12.46

Abgeordneter Ing. Klaus Lindinger, BSc (ÖVP): Frau Präsidentin! Geschätzte Frau Bundesministerin! Geschätzte Damen und Herren! Transparenz zählt mehr denn je, das sehen wir tagtäglich bei allen oder bei sehr vielen Dingen, die wir persönlich erleben, die wir im betrieblichen Umfeld erleben, familiär und in der Beziehung. Transparenz zählt mehr denn je, und genau diese Transparenz haben wir auch bei den Nahrungsmitteln im Supermarkt, in der Gemüseabteilung bei der Herkunftskennzeichnung der Karotten oder Erdäpfel: Da steht drauf, woher die Produkte kommen. Diese Transparenz ermöglicht ein bewusstes Handeln, nämlich sich selbst zu entscheiden: Kaufe ich diese Produkte oder lege ich sie wieder zurück ins Regal?

Meine sehr geehrten Damen und Herren, es gibt da eine einzige Ausnahme, und diese einzige Ausnahme gibt es zwei Millionen Mal am Tag: Beim Außerhausverzehr, bei der Gemeinschaftsverpflegung im Kindergarten, in den Betriebskantinen, in den Großküchen und im Alters- und Pflegeheim fehlt die Transparenz. Da können die Menschen nicht entscheiden – beziehungsweise wissen sie das nicht –, woher das Schnitzelfleisch kommt, woher die Eier für den Kaiserschmarren kommen. Kommen sie in großen Kübeln aus dem Ausland oder sind es echte österreichische Eier? – Meine sehr geehrten Damen und Herren, genau deshalb braucht es für die Gemeinschaftsverpflegung, für die verarbeiteten Produkte eine Herkunftskennzeichnung, wie sie im Regierungsprogramm vor über einem Jahr gemeinsam vereinbart worden ist, und das sofort, meine sehr geehrten Damen und Herren. (Beifall bei der ÖVP. – Zwischenruf der Abg. Belakowitsch.)

Nur die Herkunftskennzeichnung schafft für die Menschen beim Einkauf Gewissheit und nutzt das Vertrauen in österreichische Produkte, die qualitativ dem höchsten Standard entsprechen. Das bietet dann auch den bäuerlichen Familienbetrieben Halt. Setzen wir sie also um, und zwar nicht in einer abgespeckten Version, Herr Bundesminister Anschober, sondern so, wie es vereinbart ist! – Danke schön. (Beifall bei der ÖVP.)

12.49

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Franz Leonhard Eßl. – Bitte.